



Packliste - Hajk

CHRISTLICHE PFADFINDER

Für einen Hajk bedarf es grundsätzlich eines Wander-/Trekkingrucksacks. Bei besonderen Hajk-Arten dann auch anderer Taschen, hierüber informieren wir aber gesondert.

Kleidung:

- Kluft mit Halstuch und Knoten, **angezogen**
- festes Schuhwerk, z.b. Wanderschuhe
- Lange Hose
- Kurze Hose
- Wechselwäsche
- Regenschutz
- Jacke
- (Badesachen)
- Wanderrucksack, Fahrradtaschen oder Seesack je nach Hajk-Art.**

Waschzeug:

- Duschgel, Seife (flüssig/fest)
- Zahnbürste, Zahncreme
- Handtuch
- Persönlich individuell:**
 - Hygieneartikel

Übernachtung:

- Isomatte
- Schlafsack
- evtl. kleines Kopfkissen

Essgeschirr:

- Teller (Plastik oder Metall), tief
- Schüssel (Plastik oder Metall)
- Tasse (Plastik oder Metall)
- Besteck
- Geschirrtuch
- 2L Wasser

Hinweis:

Das Gewicht des Rucksacks darf mit allem Gepäck und Proviant je nach Statur 10-12kg nicht übersteigen!

Alle Dinge sollten möglichst mit Namen versehen sein!

Hosen und Jacken in Tarnfarbe nach militärischer Art dürfen nicht getragen werden!

Handys sind verboten! Bei Bedarf mit der Stammeleitung abstimmen.

Pfadfinderisches:

- Kopfbedeckung
- Taschentücher
- Fahrtenmesser
- Gürtel zur Befestigung des Messers
- Taschenlampe mit Ersatzbatterien
- AZB-Päckchen
- Paracord / Seil + Karabiner

- Krankenversicherungskarte im Umschlag **(abzugeben bei Abfahrt)**
- Taschengeld ist immer freiwillig und kann zur Sicherheit im Umschlag abgegeben werden

Platz lassen fürs Team:

Gemeinsam müssen noch

- Lebensmittel
- Tarp
- Kochausstattung

getragen werden. Dafür muss Platz und Gewicht freibleiben.





Allgemeine Hinweise zum Rucksackpacken

Diese Liste soll die Impulse geben, deinen Rucksack für Fahrt und Hajk möglichst praktisch zu packen.

1. Weiche Sachen an den Rücken packen, z.B. Handtuch, dicker Pullover
2. Regensachen schnell griffbereit einpacken, z.B. eines der Außenfächer
3. Regensachen müssen so sein, dass sie den Träger und den Rucksack vor anhaltendem Regen schützen, z.B. Poncho oder Regenjacke,-hose, Rucksacküberzug
4. Trinkflasche und Allzeit-Bereit-Päckchen möglichst griffbereit, z.B. in Seitentaschen tragen
5. Schwere Sachen möglichst nahe an den Körper packen, damit sie keine Hebelwirkung erzeugen
6. Brust und Hüftgurt benutzen, Rucksack ist leichter zu tragen, wenn nicht vorhanden mit Dreiecktuch improvisieren
7. Rucksackgurte sorgfältig auf Träger einstellen
8. Du brauchst einen Fahrtenrucksack, **keinen** Koffer, **keine** Reisetasche, **kein** Daypack
9. Isomatte bei Bahn- oder Busfahrten abnehmbar machen, ist besser zu packen und beim Durch-den-Zug-laufen
10. Es gibt für Klamotten die Roll-, Fold-, Stopf- oder Packsack-Technik. Probiere es aus.
11. Schmutzwäschebeutel haben sich bewährt.
12. Keine einzelnen Sachen in den Händen tragen, es gibt nur den Rucksack als einziges Gepäckstück.
An einem gut/sehr gut gepackten Rucksack „baumeln“ außen keine Teile herum.
13. Essgeschirr kann gut zusammen in einem Beutel mitgenommen werden.
14. Je nach Aktion musst Du Platz für Essen, Wasser oder Zelt-Teile im Rucksack lassen.
15. Vergiss nicht, die Vorfreude auf eine großartige Aktion mit einzupacken.
16. Du solltest Deinen Rucksack selbst packen und wissen, wo alles ist. Als alter Hase findest Du wenn nötig die Sachen im Rucksack auch im Dunkeln.
17. Generell, gerade auch bei Seitentaschen, auf die gleichmäßige Gewichtsverteilung achten.
18. Schuhe müssen fest sein, also mindestens bis über den Knöchel gehen (wegen der Umknickgefahr) und wasserdicht sein (hohes taufeuchtes Gras)
19. Nur Sachen mitnehmen, die auch schmutzig werden dürfen, blütenweiße Kleidung ist nicht sinnvoll
20. Kleine Spiele für die Fahrt mitnehmen (z.B. Kartenspiele)

Hinweis:

Das Gewicht des Rucksacks darf mit allem Gepäck und Proviant je nach Statur 10-12kg nicht übersteigen!

Alle Dinge sollten möglichst mit Namen versehen sein!

Hosen und Jacken in Tarnfarbe nach militärischer Art dürfen nicht getragen werden!

Handys sind verboten! Bei Bedarf mit der Stammeleitung abstimmen.

